

Der Schutz des Nährstandes

Autor(en): **Brugger, Ernst**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **20 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

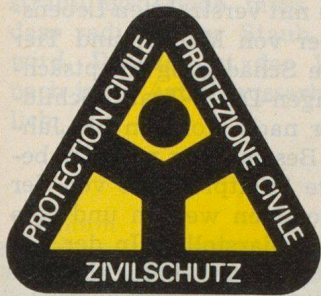
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Schutz des Nährstandes

In dieser Nummer:

Der Schutz des Nährstandes	165
Der Schutz vor radioaktivem Ausfall in der Landwirtschaft	166
Was macht das Ausland?	170
Zivilschutz und Militärflichtersatz	176
Schweizerisches Rotes Kreuz und Zivilschutz	178
Eine Firma im Dienste des Zivilschutzes	181
Armee und Zivilschutz	182
Zur Nachahmung empfohlen — Zivilschutzwoche in Gossau	186

Partie romande

La protection contre les retombées radioactives dans l'agriculture	190
Le service sanitaire en cas de catastrophes	191
Nouvelles des villes et cantons romands	193
Esercito e protezione civile	195

Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet	198
L'Office fédéral de la protection civile communique	199
L'Ufficio federale della protezione civile comunica	200

Auflage - Tirage - Tiratura
32 000 Exemplare

Unser Umschlagbild

Der Zivilschutz setzt sich auch für den Schutz der Landwirtschaft — des Nährstandes — ein

Auf diesem Hof, dem «Oeschhof» in Derendingen, fand am 11. Mai die erfolgreiche PR-Tagung «Zivilschutz und Landwirtschaft» statt. Diesem Thema ist diese Nummer speziell gewidmet.
Photo: Herbert Alboth, Bern

Es ist sehr zu begrüßen, dass im Rahmen des Ausbaues unseres Zivilschutzes heute auch an den Schutz der Landwirtschaft gedacht wird. Der Bauer muss ebenfalls darüber orientiert werden, wie er seine Familie, seinen Hof, seine Viehhabe und seine Vorräte schützen kann. Unsere Massnahmen auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Kriegsvorsorge haben nur dann einen Sinn, wenn sich der für unser Land lebenswichtige Nährstand erhalten kann, wenn alle seine Träger über die Schutzmöglichkeiten aufgeklärt werden und auch bereit sind, die vorgeschlagenen Massnahmen verständnisvoll in die Tat umzusetzen.

Es ist daher sehr verdienstvoll, dass das Bundesamt für Zivilschutz die Frage der radioaktiven Verstrahlung in der Landwirtschaft durch Fachleute gründlich abklären liess und die gewonnenen Erkenntnisse in einer Broschüre zusammenfasste, die allen landwirtschaftlichen Organisationen und ihren Mitgliedern zur Verfügung steht. Es zeugt von hohem Verantwortungsgefühl, dass sich auch die Presse in Zusammenarbeit mit zahlreichen Instanzen und Organisationen der Aufgabe annimmt, das Wissen über den Schutz der Landwirtschaft vor radioaktivem Ausfall in die Öffentlichkeit hinauszutragen. Als Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements begrüsse und danke ich diese Initiativen und wünsche ihnen einen nachhaltigen Erfolg.

Ernst Brugger, Bundesrat